

**3. Änderungssatzung  
zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Elsteraue**

Aufgrund der §§ 4, 6 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) zuletzt geändert durch 2. Begleitgesetz zur Gebietsreform vom 08.07.2010 (GVBl. LSA S. 406) hat der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue in seiner Sitzung am 28.04.2011 folgende 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung beschlossen:

I.

**§ 4**

**Festsetzung und Fälligkeit der Steuerpflicht**

wird wie folgt geändert:

(5) Die Steuer ist in halbjährlichen Raten zum 15.02. und 15.08. mit jeweils der Hälfte des Jahresbetrages an die Gemeinde zu entrichten.

Abweichend von diesen Fälligkeiten kann die Steuer, nach entsprechender Antragstellung als Jahrsbeitrag zum 01.07. jeden Jahres an die Gemeinde gezahlt werden.

II

**§5**

**Steuersätze**

wird wie folgt geändert:

(3) Das Wort Kampfhund ist durch die Worte „gefährliche Hunde“ zu ersetzen.

(4) Der Wortlaut im Paragraph 5 (4) dieser Satzung ist zu streichen und wird wie folgt ersetzt: Gefährliche Hunde sind Hunde im Sinne §3 Abs.1-3 des „Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren“ vom 23.01.2009.

III

**§ 13**

**Inkrafttreten**

Die 3. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Elsteraue, den 28.04.2011

Meißner  
Bürgermeister

Siegel